

DER MINISTER FÜR ARBEIT, GESUNDHEIT UND SOZIALES
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

An den
Präsidenten
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Haus des Landtags

4000 Düsseldorf

DÜSSELDORF, DEN
LANDESHAUS

16. Januar 1987

IV A 4 - 1152



Betr.: Landeshaushalt 1987;

hier: Zuschüsse an die in der Arbeitsgemeinschaft
der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
zusammengeschlossenen Organisationen (sog. Global-
dotationen)
- Kapitel 07 040 Titel 684 11 -

Bezug: 22. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit,
Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flücht-
linge am 3.12.1986

hier: Ausschußprotokoll 10/447, TOP 8

Anlg.: 100

Der Haushaltsplan 1987 weist bei dem o.g. Titel gegenüber dem
Vorjahr eine Erhöhung von 3,6 Mio DM aus.

Der Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten
der Vertriebenen und Flüchtlinge hat mein Haus in der o.g.
Sitzung ersucht, den Erhöhungsbetrag erst dann weiterzugeben,
wenn die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege einen
übereinstimmend gefaßten Vorschlag für eine Verteilung vorgelegt
haben.

Mit Schreiben vom 12.12.1986 hat mir der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege einen Verteilungsvorschlag unterbreitet, dem alle Verbände zugestimmt haben. Meinungsverschiedenheiten bestehen noch darüber, ob dieser Verteilungsschlüssel auch über das Jahr 1989 hinaus gelten soll. Darüber wird sich die Arbeitsgemeinschaft noch zu verständigen haben.

Den nach meiner Auffassung sachgerechten Verteilungsvorschlag beabsichtige ich der Bewilligung der Zuschüsse an die einzelnen Spitzenverbände zugrundezulegen.

Zur Unterrichtung der Mitglieder des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge sind entsprechende Überstücke dieses Schreibens beigelegt.

